

## Willkommen bei den Capricörnli

In der Färbihalle in Davos kamen am Finaltag nicht nur die besten internationalen U14-Junioren auf ihre Rechnung. Mit dem von Graubünden Tennis lancierten Projekt für die Jüngsten standen vor den Finalspielen der europäischen Spitzencracks die Kleinsten aus der Region im Fokus. Begeistert schlugen die Kids ihre ersten Bälle, freuten sich schon in Kürze über Erfolgserlebnisse und richtig grosse Siege. Mit «Capricörnli» will der Regionalverband Graubünden Tennis mehr Kinder in die Clubs und zum Tennis bringen. Eine attraktive Turnierserie für alle Altersklassen soll die Jugendlichen Schritt für Schritt an den Turniersport heranführen. Das Motto für das kindergerechte Training und die altersgerechte Turnierserie lautet Spass mit der richtigen Lehrmethode, mit dem geeigneten Material und mit attraktiven Wettkampfformen. Mit dem altersgerechten Programm sollen Kinder schnelle Fortschritte in Technik

und Taktik machen, aber vor allem auch vom ersten Tag an vom Tennissport begeistert sein. Für die Capricörnli oder anders ausgedrückt für die kleinen Steinböcke zählen die drei altersgerechten Farben Rot, Orange und Grün. Individuell angepasste unterschiedliche

Bälle, Platzgrössen, Netzhöhen und Rackets erleichtern den ersten Kontakt mit der faszinierenden Sportart Tennis. Das Projekt ist vom Regionalverband professionell und mit einer eigenen Homepage spannend aufgezogen. «Wir möchten einerseits etwas für den Tennis-

nachwuchs machen und andererseits auch sicherstellen, dass in allen Clubs altersgerecht mit den Kindern trainiert wird», betont Hans Markutt, Juniorenverantwortlicher des Regionalverbandes Graubünden Tennis. Obwohl die Begeisterung der Kids an den bisherigen Austragungsorten jeweils sehr gross war, ist das Interesse der Bündner Tennisclubs nach wie vor eher zaghaft. «Wir werden bis im Frühjahr ein Paket mit Hilfsmitteln für den Unterricht, Anleitungen für Events, Preisen, Urkunden und T-Shirts bereitstellen. Dieses Paket werden die bisher Angemeldeten von uns gratis erhalten», erklärt Projektleiterin Nina Nittinger. Um das Interesse weiter anzukurbeln, wird Nina Nittinger im 2013 auf Promotiontour in die Clubs gehen. Das Capricörnli-Projekt soll auch in das auf die Saison 2013/2014 eingeführte neue Nachwuchsförderungskonzept integriert werden.



Enthusiasmus, Einsatz und Spassfaktor sind bei den Capricörnli gross.